

INFOPOST

FÜR DIE MITGLIEDER
DER DGHT



03 / 2012

Liebe DGHT-Mitglieder,

wir freuen uns, Sie mit der dritten Infopost über aktuelle Ereignisse und künftige Vorhaben der DGHT zu informieren.

Das Präsidium

16. CITES-Konferenz steht vor der Tür

Im März 2013 findet die 16. CITES-Konferenz mit den Verbänden in Bangkok statt. An einem Informationsgespräch für die Verbände im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Bonn nahmen für die DGHT Peter Buchert und Dr. Stefan Lötters teil. Derzeit liegen der Bundesrepublik keine Angaben vor, ob Anträge zur Listung von Amphibien oder Reptilien eingereicht werden sollen. Neuseeländische Geckos der Gattungen *Hoplodactylus* und *Naultinus* sollen aber eventuell von Anhang III (Arten, für die in einzelnen Ländern besondere Bestimmungen gelten) auf Anhang II (schutzbedürftige Arten, für die Aus- und Einfuhrgenehmigungen erteilt werden können) heraufgestuft werden. Die DGHT unterstützt zusammen mit ihrem Partner ZGAP Bemühungen, dass ein Antrag für den tansanischen Türkis-Gecko *Lygodactylus williamsi* eingereicht wird. Die Antragsfrist endet am 4. Oktober 2012. Danach werden wir Sie weiter informieren.

Das Bundesamt für Naturschutz informiert zum Stand der Umsetzung von NATURA 2000 in Deutschland

Bonn, 21. Mai 2012: Vor gut 20 Jahren wurde mit der Verabschiedung der europäischen Fauna-Flora-Habitat-

(FFH-)Richtlinie der Grundstein zum Aufbau eines europäischen Schutzgebietsnetzes gelegt. Hauptziel der Richtlinie ist es, die Vielfalt wildlebender Arten und ihrer Lebensräume sowie deren Vernetzung zu sichern und damit einen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt wie auch zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Die geeigneten Gebiete wurden durch die Bundesländer identifiziert und nach intensiven fachlichen Prüfungen durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in mehreren Tranchen nach Brüssel gemeldet. „Heute bilden die sogenannten Natura-2000-Gebiete der FFH- und Vogelschutzrichtlinie in Deutschland und EU-weit ein wichtiges Rückgrat zum Erhalt der biologischen Vielfalt,“ sagte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Prof. Beate Jessel in Bonn. „Auch für die Zukunft ist dieses Schutzgebietssystem unabdingbar, etwa um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.“ Das Netz von NATURA 2000 umfasst die im Rahmen der FFH- und Vogelschutzrichtlinie gemeldeten Gebiete. Diese können sich räumlich überlagern. Zusammen bedecken die insgesamt 5.266 Gebiete 15,4 % der terrestrischen Fläche Deutschlands und rund 45 % der marinen Fläche (Stand: 2011). 39 % der Fläche der Natura-2000-Gebiete sind landwirtschaftlich genutzt. EU-weit liegt der Meldeanteil der mehr als 26.000 FFH- und Vogelschutzgebiete bei ca. 17,5 % der Landfläche aller Mitgliedstaaten (Stand: 2011). Der Zustand der FFH-Gebiete wird alle sechs Jahre für alle Lebensraumtypen und Arten bewertet. Dieser nationale Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie wurde erstmals 2007 erstellt, eine neue Bewertung erfolgt 2013. Der vorliegende Bericht weist erste Erfolge mit rund einem Drittel der Arten und Lebensraumtypen in günstigem Erhaltungszustand auf, macht aber auch noch weiterhin erheblichen Handlungsbedarf deutlich. Das Bundesamt für Naturschutz koordiniert diese Berichte fachlich und ist auch maßgeblich an der Weiterentwicklung der Methoden auf EU-Ebene für den neuen Bericht beteiligt. Ende 2013 wird es erstmals einen umfassenden inhaltlichen Bericht über die Vogelarten nach der EU-Vogelschutzrichtlinie geben. In der Zukunft kommt es darauf an, die mit dem Aufbau des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 verbundenen Ziele zum Schutz von Arten und Lebensräumen weiter umzusetzen und die Qualität der Gebiete weiter zu verbessern.



Kooperation der Regionalgruppe Saar-Pfalz mit dem Zoo Neunkirchen

Die DGHT-Regionalgruppe Saar-Pfalz ist von St. Wendel in die Zooschule des Neunkircher Zoos umgezogen. Die Auftaktveranstaltung fand am 5. Mai 2012 statt und bescherte der Regionalgruppe einen Besucherrekord. Zur Feier des Tages ließ es sich der Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch nicht nehmen, die ca. 60 Gäste persönlich zu begrüßen und durch seinen Zoo zu führen. Bevor dann Andrea Gläßer-Trobisch und Dietmar Trobisch den Teilnehmern die herpetologische Vielfalt auf Java präsentierten, konnten sich alle an gegrillten Würsten und frischen Salaten stärken. Zu dieser geglückten Kooperation kann man dem Leiter der Regionalgruppe Saar-Pfalz, Patrick Schönecker, und seinem Team nur gratulieren. Die Zusammenarbeit der Terrarianer mit wissenschaftlichen Einrichtungen entspricht voll und ganz dem Grundgedanken der DGHT und steigert deren Ansehen in der Öffentlichkeit. Die monatlichen Treffen finden in der Regel an jedem ersten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr in der Zooschule statt. Außer dem interessanten und spannenden Vortragsprogramm (www.dght-saar-pfalz.de) sind auch Sachkunde- und Informationsveranstaltungen zur artgerechten Reptilienhaltung geplant.



Aufmerksame und interessierte Zuhörer bei der Zooführung
Bild: Peter Buchert

Fotowettbewerb für Facebook

Seit Dezember 2010 besitzt die DGHT eine eigene Seite auf Facebook (www.facebook.com/DGHTeV). Diese hat bis heute ca. 2.000 „Fans“ gewonnen, und auch die Zugriffsstatistiken der Seite zeigen das rege Interesse

an den Meldungen sowohl über die DGHT als auch über Amphibien und Reptilien aus aller Welt. Um unsere Mitglieder und „Fans“ noch mehr an den Vorgängen auf der Seite zu beteiligen, möchten wir für die Zukunft einen Fotowettbewerb für deren Titelbild ausschreiben. Parallel zum Erscheinen der TERRARIA/elaphe möchten wir zukünftig ein neues Titelbild einstellen, das dann bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift unsere Facebook-Seite an prominenter Stelle schmückt. Aus den somit sechs (2012 drei) Titelbildern eines Jahres wird schließlich ein „Bild des Jahres“ auserkoren, das auf Facebook und in der TERRARIA/elaphe entsprechend gewürdigt wird, und dessen Urheber als keines Dankeschön ein Band seiner Wahl aus unserer Buchreihe MERTENSIELLA winkt. Sowohl die Auswahl der endgültigen Titelbilder als auch des „Bildes des Jahres“ obliegt ausschließlich den „Fans“ unserer Facebook-Seite. Der Einsendeschluss für die drei verbleibenden Titelbilder des Jahres 2012 fällt auf den 31. Juli, 30. September bzw. 30. November. Im Anschluss haben unsere Facebook-„Fans“ einen Monat lang Gelegenheit, unter den Bewerbern ein Titelbild auszuwählen, das zwei Monate Bestand hat. Die Wahl zum „Bild des Jahres“ findet dann Anfang 2013 statt. Wenn auch Sie an unserem Fotowettbewerb teilnehmen möchten, senden Sie bitte ein Bild (nur ein Bild pro Einsender nimmt jeweils an der Wahl eines Titelbildes teil) mit Amphibien- oder Reptilienmotiv und mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi an folgende E-Mail-Adresse: dghtev@t-online.de. Selbstverständlich können nur Bilder an dem Wettbewerb teilnehmen, an denen die jeweiligen Einsender auch das Urheberrecht besitzen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Messe Interzoo in Nürnberg

Alle zwei Jahre findet die Weltleitmesse des Zoofachhandels in Nürnberg statt. In zwölf großen Messehallen verliert der Fachbesucher leicht den Überblick. Allerdings herrscht eine gewisse Systematik: die Themenbereiche Terraristik und Aquaristik sind in erster Linie auf zwei Hallen konzentriert. In diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Fachausteller besuchen und zu ihren attraktivsten Neuentwicklungen befragen. Es fällt auf, dass seitens der mittelständischen Produzenten immer aufmerksamer auf die Wünsche der Terrarianerinnen und Terrarianer eingegangen wird. Die Firma Dohse Aquaristik baut ihren Anteil an Produkten für den Terraristikbedarf seit Jahren konsequent weiter aus. In diesem Jahr konnte das Team neuartige Terrarienlampen präsentieren, die sich mit eigens entwickelten Korkzuschnitten bekleben lassen, sodass die Beleuchtung geschmackvoll und dezent in das Terrarium integriert werden kann.



Der geschäftsführende Gesellschafter Axel Pinders (links) und der Prokurist und Innovationsleiter Oliver Drewes (rechts) präsentieren die neuen individuell anpassbaren Lampen von Dohse Aquaristik.

Die Firma Namiba Terra beliefert den Groß- und Einzelhandel ausschließlich mit Terraristikbedarf und ist seit Jahren eine feste Größe auf der Interzoo. Nebenbei leitet der Geschäftsführer Lutz Weynans das Sachkundezentrum Kempen, in dem seit einigen Jahren angehende Einzelhändler nach § 11 Tierschutzgesetz ausgebildet und geprüft werden. In diesem Jahr ist Namiba Terra stolz auf seine Gelfutterserie, die von den Kunden – und natürlich von den Tieren – sehr gut angenommen wird. Die attraktive Verpackung und Präsentation begünstigen einen zügigen Abverkauf im Einzelhandel.



Namiba-Terra-Mitarbeiterin Isabella Kahlen präsentiert die unterschiedlichen Verkaufsverpackungen für das Gelfutter.

Die Firma Tropical kommt aus Polen, ist dort unumstrittener Marktführer und findet auch in Deutschland einen immer größeren Abnehmerkreis im Einzelhandel. Die Produktauswahl im Bereich Terraristik wurde in den letzten Jahren nochmals ausgebaut, beschränkt sich allerdings fast ausschließlich auf Futter für Reptilien. Im Bereich „Zubehör“ hält sich Tropical noch zurück.



Der Stellvertretende Geschäftsführer Deutschland der Firma Tropical, Andreas Bielmeier, vor dem „Reptilienregal“ der Firma Tropical aus dem polnischen Chorzów. „Beste Qualität, aber etwas preiswerter“ beschreibt Bielmeier die Produkte.

Diplom-Biologe Heiko Blessin ist nicht nur Marketingleiter der Firma JBL, sondern auch Leiter der jährlichen Forschungsexkursionen, die wegen ihrer hohen Qualität und ihres niedrigen Preises immer ausgebucht sind. Interessierte DGHT-Mitglieder, die noch nie an einer JBL-Expedition teilgenommen haben, sollen aber gute Bewerbungschancen haben, verspricht Blessin. Bewerbungsschluss für die elftägige Exkursion 2013 nach Vietnam (Urwald und Küste) ist der 1. August 2012. Der Preis (inkl. Flug) soll bei 999,- EUR liegen. Hier geht es zur Homepage der Exkursion: <http://www.jbl.de/de/vorschau-workshop-2013/detail/13>.



JBL-Marketingleiter Heiko Blessin präsentiert die neu entwickelten, sehr hitzebeständigen Lampenfassungen aus Kunststoff.

Die ganze Firma ist eine große Familie: Das „Team Dragon“ garantiert seit Jahren eine Rundumversorgung mit Terraristikartikeln, aber auch mit Futterinsekten und Literatur. In diesem Jahr steht der „Premium-Inku-



bator“ im Mittelpunkt der Leistungsschau für den Einzelhandel. Für etwa 99,- EUR erhält der Verbraucher einen großvolumigen, mit moderner Digitaltechnik ausgestatteten Inkubator, mit dem technische „Zwischenfälle“ bei der Inkubation weitgehend vermieden werden können.



Dragon-Inhaber Christian Faust (2. von rechts) im Kreise seiner Mitarbeiter.

Tetra-Bezirksverkaufsleiter Claudio Czesla schwärmt von diversen Neuentwicklungen im Sektor Terrarienzubehör. Wurden früher im Bereich Terraristik hauptsächlich Futterprodukte angeboten, spielt das „Rundherum“ eine immer größere Rolle. Tetra will sich auch künftig in der Terraristik stark engagieren.



Tetra hat angerichtet: Im Hintergrund Kunststoffpflanzen aus Silikon, im Vordergrund das Felsenstecksystem: damit kann ein ganzes Gebirge aufgebaut werden, das bei Bedarf jedoch leicht wieder auseinandergenommen werden kann.

Der Natur- und Tier – Verlag (NTV) gibt seit 2012 gemeinsam mit der DGHT die Zeitschrift TERRARIA / elaphe heraus. Inzwischen hat sich Verleger Matthias Schmidt aus Münster

mit seinen Zeitschriften und Büchern aus den Themenbereichen Terraristik und Aquaristik fast ein Monopol in Deutschland aufgebaut. Andere Verlage haben weniger begeistert in die Zukunft investiert und nun das Nachsehen.



Matthias Schmidt (2. von links) mit potenziellen Kunden am Stand des NTV: „Die KORALLE lässt sich bestimmt auch in Südeuropa gut verkaufen!“

Bilder: Andreas Mendt

Bei der nächsten Rundschau zur Interzoo 2014 werden wir bevorzugt über die Anbieter berichten, die hier nicht genannt werden konnten. Alleine Vitakraft wird wohl wieder nicht dabei sein. „Wir haben die Terraristikprodukte in Bremen gelassen“ lautete die Antwort auf die Frage nach Innovationen in diesem Bereich.

Die DGHT auf der Terraristika Hamm am 09.06.2012

Wir erwarten Sie ab 7:00 Uhr in Hamm zur größten Terraristikbörse der Welt. Traditionell hat die DGHT im Sommer kein eigenes Willkommens- und Servicezelt, sondern empfängt die DGHT-Mitglieder auf der Rückseite des großen Zeltes, das über den Hinterhof des Messegeländes leicht zu erreichen ist. Ihre Familienmitglieder und/oder eine Begleitperson können hier das Einlassbändchen erwerben (Mitglieder zahlen den Börsenpreis von € 10, Begleitpersonen zahlen € 13), das Ihnen um 10:00 Uhr direkt im Zelt den Zutritt zur Börse ohne Wartezeit garantiert.

Der beliebte Service für DGHT-Mitglieder, die auch Aussteller sind (und bereits vorab einen Standplatz für diese Terraristika gebucht haben!): Sie können sich im DGHT-Zelt bequem und schnell für Ihren Stand registrieren. Sie erfahren dort Ihren Standplatz und können weitere Ausstellerbändchen bis zur zulässigen Gesamtzahl erwerben. Wenn Sie diesen Service wahrnehmen möchten, schicken Sie bit-



te bis zum 7. Juni eine E-Mail an mendt@dght.de mit Ihrem Namen und Ihrer Mitgliedsnummer. Homepage des Veranstalters: www.terraria.de

Fotowettbewerb zur UN-Dekade „Biologische Vielfalt“

Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2012 können Sie bis zu drei Ihrer Lieblingsfotos für den diesjährigen Wettbewerb „Klick in die Vielfalt 2012“ bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt einreichen. Die Voraussetzung ist einfach: „Schicken Sie uns Ihr schönstes Naturfoto“, heißt es bei den Teilnahmebedingungen der Stiftung. Zu gewinnen gibt es eine Fotoreise und zahlreiche Bargeldpreise. Außerdem ist eine bundesweite Fotoausstellung geplant. Mehr erfahren Sie auf der Homepage des Fotowettbewerbs: <http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de/2036.html>

Für Kurzenschlossene: Erhaltungszuchtkurs Amphibien

Der Durrell Wildlife Conservation Trust auf Jersey möchte die Mitglieder der DGHT auf einen fünftägigen Kurs zum Thema „Erhaltungsnachzuchten“ aufmerksam machen. Der Kurs findet vom 11. bis 15. Juni 2012 auf Jersey statt. Weitere Informationen sind der Website zum Kurs zu entnehmen:

<http://www.durrell.org/Training/Courses/Amphibian-Conservation-Husbandry>



Erdkröten beim Amplexus
Foto: Benny Trapp

Piratenpartei NRW

Die Piraten in NRW wollen sich nach ihrem erfolgreichen Einzug in den Landtag für bürgernahe Regelungen zur Haltung von Tieren einsetzen. Die Einführung eines landesweiten Heimtiergesetzes (HeimTG), das den tierrechtgerechten Umgang mit Heimtieren regeln soll, wird angestrebt. Es soll für private und gewerbsmäßige Halter, Ausbilder, Züchter und Händler gelten. Die DGHT wird von den Piraten in NRW als natürlicher Ansprechpartner für den Bereich Terraristik angesehen. Ein Sondierungsgespräch Anfang Juni soll zeigen, wie eine gemeinsame Position aussehen könnte. Eine bundesweite Bedeutung messen die Piraten in NRW ihrem angestrebten Entwurf bei: ein guter Entwurf könnte beim Bundesparteitag der Piraten 2013 Aufnahme in das Parteiprogramm für den Bundestagswahlkampf finden. Im nächsten Newsletter gibt es zu diesem Thema sicher mehr zu berichten.

Artenschutzsoftware: ASPE baut aus

Für die in den Bundesländern für den Artenschutz zuständigen Behörden wird es immer einfacher. Das ASPE-Institut in Recklinghausen beliefert die Behörden schon seit Jahren mit einer zuverlässigen Erfassungsssoftware für geschützte Arten. Im aktuellen ASPE-Newsletter wird die Einführung eines Web-basierten Erfassungssystems angekündigt. Die Halter geschützter Arten können sich bald über ein von den Behörden mitgeteiltes Zugangspasswort auf einer neu entwickelten Website einloggen, um Zu- und Abgänge von Tieren zu melden, verbunden mit allen notwendigen Angaben.

48. Jahrestagung für Herpetologie und Terrarienkunde: das aktualisierte Programm

Die Vorbereitungen für die Jahrestagung 2012, die vom 19.-23. September in Gera stattfindet, schreiten voran. Bitte informieren Sie sich über das hervorragende Programm auf unserer Website, dort finden Sie auch den regelmäßig aktualisierten Ablaufplan (http://www.dght.de/documents_dght/GERA2012.pdf) und Hinweise zur Buchung des Tagungshotels. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift „TERRARIA/elaphe“ abgedruckt.



Tagungslogo: Darina Schmidt

Er übergibt die Amtsgeschäfte bereits zum 30. Juni an Patrick Schönecker, der an diesem Tag von den verbliebenen Präsidiumsmitgliedern satzungsgemäß per Nachwahl bis zur Mitgliederversammlung ins Präsidium berufen wird.

Patrick Schönecker ist Gründer und Leiter der DGHT-Regionalgruppe Saar-Pfalz. Eine Vorstellung des neuen Vizepräsidenten finden Sie in der kommenden Ausgabe der TERRARIA/elaphe unter der Rubrik „Gesichter der DGHT“.

Wechsel im Präsidium der DGHT

Holger Vetter, Vizepräsident der DGHT, steht bei der kommenden Mitgliederversammlung im September aus beruflichen Gründen nicht wieder für ein Präsidiumsamt zur Verfügung.



Patrick Schönecker, ab 30. Juni neuer Vizepräsident der DGHT.
Bild: Derek Dunlop

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.
N 4, 1
68161 Mannheim

Vertreten durch:
Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)
Präsident: Peter Buchert
Vizepräsident: Dr. Axel Kwet
Vizepräsident: Dr. Stefan Lötters
Vizepräsident: Holger Vetter
Hauptschriftleiter: Dr. Jörn Köhler
Schatzmeister: Wolfgang Schmidt

Kontakt:
Telefon: +49 (0)621 - 86256490
Telefax: +49 (0)621 - 86256492
E-Mail: gs@dght.de

Registereintrag:
Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Rheinbach
Registernummer: 17 VR 441

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Andreas Mendt
c/o DGHT e.V.
N 4, 1
68161 Mannheim

Layout: Darina Schmidt

Weitere Informationen finden Sie unter www.dght.de

